

Fußball-Randspalte

Tröten

Heidelberg. In der möglichen Strafsache der Beschallung Dortmunder Fans im Stadion von Fußball-Bundesligist TSG 1899 Hoffenheim sind bis Mittwoch mittag bei der Polizei elf sogenannte »Anzeigenmeldungen« per E-Mail eingegangen. Diese Zahl nannte Norbert Schätzle, Pressesprecher der Polizei Heidelberg. Schätzle kündigte an, daß die Polizei mit allen E-Mail-Schreibern Kontakt aufnehmen und sich mit ihnen »unterhalten« werde. Der Besucher des Spiels aus Pforzheim, der am Montag als Erster wegen einer angeblichen Gehörschädigung Anzeige erstattet hatte, sei primärer Ansprechpartner.

(dapd/jW)

Abblasen

Madrid. Der Saisonauftakt in der spanischen Primera Division am Wochenende ist mehr denn je gefährdet. Gespräche zwischen der spanischen Fußball-Liga LFP und der Spielergewerkschaft AFE scheiterten am Mittwoch. »Wir haben keine Einigung erzielt«, sagte LFP-Präsident Jose Luis Aztiazarán. Am Freitag soll es eine weitere Verhandlungsrunde geben. Somit bleibt der in der letzten Woche erlassene Aufruf zum Streik weiter bestehen. Weil die Klubs etwa 200 Spielern in der vergangenen Saison insgesamt rund 50 Millionen Euro Gehalt schuldig geblieben sind, hatte die Spielergewerkschaft die Fußballer dazu aufgerufen, die Arbeit an den ersten beiden Spieltagen niederzulegen. Eine Ausweitung des Streiks über das erste Punktspielwochenende hinaus hält die Spielergewerkschaft aber für unwahrscheinlich.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168894.fußball-randspalte.html>